

Gebäude/Umfeld

GEWOBA baut wieder NEU im Bremerhavener Stadtteil Lehe seit mehr als 20 Jahren – Grundstein gelegt

Eine Grundsteinlegung für ein Wohnhaus gab es im Stadtumbaugebiet Bremerhaven-Lehe zuletzt vor mehr als 20 Jahren. Jetzt wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen: Die GEWOBA beginnt an der Körnerstraße mit den Bauarbeiten für ein barrierefreies Mehrfamilienhaus mit 23 Wohneinheiten in zentraler Innenstadtlage. GEWOBA-Vorstandsvorsitzende Peter Stubbe, der Bremerhavener Baustadtrat Volker Holm und Staatsrat Wolfgang Golasowski als Vorsitzender des „Runden Tisches Wohnen“ Bremerhaven mauerten eine Zeitkapsel in den Grundstein ein. Darin verborgen: eine aktuelle Ausgabe der Nordsee Zeitung, Pläne sowie ein Satz Euro-Münzen aus dem Jahr 2012 .



23 Wohnungen für kleine Haushalte (55 bis 64 qm), für Stadtrückkehrer, alleinstehende und ältere Menschen, die ein zentral gelegenes Zuhause suchen; alle Fotos GEWOBA

Das Mietshaus entsteht im Rahmen der Stadtumbaustrategie für die Innere Stadt, die vom Runden Tisch Wohnen gesteuert und umgesetzt wird. Die Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den großen ansässigen Wohnungsunternehmen, Vertretern der Stadt und des Landes Bremen hat sich insbesondere zum Ziel gesetzt, die Innenstadt-Quartiere Lehe und Geestemünde wieder lebenswerter zu gestalten.

„Die GEWOBA bekennt sich klar zum Wohnen in der Inneren Stadt. Der Neubau soll das Quartier weiter stärken und Zugpferd für weitere Investitionen in Lehe werden“, so Peter Stubbe. Baustadtrat Volker Holm begrüßt das Bauvorhaben: „Nach intensiven konzeptionellen Vorbereitungen und politischen Abstimmungen wird die Arbeit des Runden Tisches Wohnen nun zunehmend durch realisierte Projekte sichtbar. Der Stadtteil Lehe mit seinen Bewohnern profitiert hiervon ganz erheblich.“ Wolfgang Golasowski, Staatsrat beim Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, lobt die Fortschritte der Arbeitsgemeinschaft: „Das resolute Vorgehen Bremerhavens gegen den Leerstand und die Schrottimmobilien im Herzen der Stadt hat bundesweit Vorbildcharakter. Viel ist angepackt worden, aber es bleibt auch noch viel zu tun. Das Land Bremen unterstützt Bremerhaven dabei nach Kräften.“

GEWOBA setzt auf attraktives Wohnen in zentraler Lage



Strahlender Sonnenschein, richtiges Wetter für Grundsteinlegungen: GEWOBA-Vorstandsvorsitzende Peter Stubbe, der Bremerhavener Baustadtrat Volker Holm und Staatsrat Wolfgang Golasowski als Vorsitzender des „Runden Tisches Wohnen“ Bremerhaven mauerten eine Zeitkapsel in den Grundstein ein.

det sich auch der großzügige Garten. Alle Wohnungen verfügen über Balkone beziehungsweise Terrassen, ein Großteil in sonniger Süd-Ausrichtung.

Karin Liedtke
Christina Böhm

Wo bis zum Frühjahr 2011 noch vier verwahlte Gebäude standen, investiert die GEWOBA rund 2 Millionen Euro in ein modernes Wohnhaus für 23 Mietparteien auf rund 1.300 Quadratmetern. Zwei Gebäudekörper mit jeweils fünf und vier Geschossen stehen rechtwinklig zueinander und schaffen so einen privaten Innenhof mit Gartenbereich für die Hausgemeinschaft.

Die Wohnungen sind mit Größen von 55 bis 64 Quadratmetern auf kleine Haushalte angelegt. In dem neuen Wohnhaus sollen vor allem alleinstehende und ältere Menschen ein zentral gelegenes Zuhause finden. „Das Angebot richtet sich unter anderem an Stadtrückkehrer, die im Ruhestand die Annehmlichkeiten des städtischen Lebens genießen wollen, wie zum Beispiel die kurzen Wege zum Einkauf, zum Arzt oder ins Theater, aber auch an Zuzügler, die in der Windenergie beschäftigt sind“, sagt Frank Stickel, Niederlassungsleiter der GEWOBA in Bremerhaven. „Wir haben bereits ungewöhnlich viele Anfragen bekommen.“ In den Servicebüros der GEWOBA liegen schon jetzt Grundrisse und Pläne bereit.

Das Unternehmen setzt auf hohen Wohnkomfort: Das Gebäude ist nach höchstem energetischen Standard geplant und in allen Etagen mit einem Aufzug schwellenlos zugänglich. Zum Haus gehören PKW- und Fahrradstellplätze, die geschützt im abschließbaren Innenhof gelegen sind. Hier befinden sich auch der großzügige Garten.

Wohnhaus für 23 Mietparteien auf rund 1.300 Quadratmetern

Angebot für Stadtrückkehrer

Alle Wohnungen verfügen über Balkone beziehungsweise Terrassen

www.gewoba.de